



Wikipedia als thematischer Einstieg

Bei Recherchen zu wissenschaftlichen Arbeiten können Wikipedia-Artikel durchaus als ideale erste Anlaufstelle dienen. Darüber hinaus kann durch den Umgang mit ihnen das eigene Urteilvermögen geschult werden.

Dabei sind folgende Kriterien eines guten Wikipedia-Artikels zu beachten:

- fehlerfreie Rechtschreibung
- vollständige, wahrheitsgetreue Angaben und keine leeren Kapitel
- Quellennachweise/Fußnoten
- objektive Darstellung der Inhalte

Ein guter Wikipedia-Artikel sollte bestimmte Gliederungspunkte beinhalten, um als Grundlage für weitreichendere Quellen genutzt werden zu können. Hier zum Beispiel für relevante Gliederungspunkte jene des Wikipedia-Eintrags zu *Johann Wolfgang von Goethe* [Stand: 22.01.2026]:

Werke (Auswahl): Primärliteratur, ggf. in Gattungen unterteilt

- Eine Auswahl an Literatur, welche man zum Gegenstand seiner eigenen wissenschaftlichen Arbeit machen könnte. Sie dient demnach als Inspiration zur eigentlichen Themenfindung.
- Zudem kann diese Auswahl die Grundlage für etwaige andere Quellen sein, die man im späteren Verlauf der Recherche heranzieht.

Rezeption: historische Einordnung und Entwicklung

- Hierbei erhält man eine Auskunft über den historischen Kontext und Wandel der Literatur. Dies kann ebenfalls als Inspiration zur Themenfindung beitragen.

Sekundärliteratur¹: Forschungsliteratur, ggf. in Gattungen unterteilt

- Eine Auswahl bereits existenter wissenschaftlicher Arbeiten über das Thema. Auch in diesem Fall kann Inspiration aus dem vorhandenen Repertoire an Forschungsliteratur gezogen werden.

¹ In Sekundärliteratur werden die Informationen/Inhalte aus der Primärliteratur aufgegriffen und beschrieben, analysiert oder interpretiert. Beispiele: Gesetzestext (Primärliteratur) vs. Kommentar zum jeweiligen Gesetzestext (Sekundärliteratur); Goethes *Faust* (Primärliteratur) vs. Bücher, welche die Inhalte zu Goethes *Faust* aufgreifen, interpretieren oder analysieren (Sekundärliteratur).

- Außerdem könnte man hier die ersten Exemplare der Sekundärliteratur für seine eigene wissenschaftliche Arbeit finden

Weblinks: Wissenschaftliche Internetseiten oder Datenbanken

- Internetbasierte Quellen zu der Thematik des Wikipedia-Artikels, die sich dazu eignen, weitere eigenständige Nachforschungen anzustoßen.

Anmerkungen/(Einzel-)Nachweise: Fußnoten und zusätzliche Informationen

- Verweis auf die Notwendigkeit von Zitation, was ein essenzieller Bestandteil wissenschaftlichen Arbeitens ist.
- Es erfolgt also eine Angewöhnung an das Format. Zusätzlich werden Quellen für weiterführende Literatur angeboten.

Quellen und weiterführende Quellen

Fiebig, Henriette (Hg.) (2005): Wikipedia - das Buch. Aus der freien Enzyklopädie Wikipedia; Berlin: Zenodot.

Marinov, Boris; Cyron, Marcus; Schoneville, Catrin; Rulsch, Martin; Wikimedia Deutschland (Hg.) (2011): Alles über Wikipedia und die Menschen hinter der größten Enzyklopädie der Welt. Hamburg: Hoffmann und Campe.

Pentzold, Christian (2016): Zusammenarbeiten im Netz Praktiken und Institutionen internetbasierter Kooperation. Wiesbaden: Springer VS.

Rohwedder, Uwe (2015): Wikipedia und Geschichtswissenschaft. Hg. v. Thomas Wozniak und Jürgen Nemitz. Berlin: De Gruyter.

Stöcklin, Nando (2010): Wikipedia clever nutzen - in Schule und Beruf. Zürich: Orell Füssli.

Stöcklin, Nando (2012): Mit Wikipedia zu mehr Informationskompetenz. In: Wilfried Sühl-Strohmenger (Hg.): Handbuch Informationskompetenz. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 110–118.

Sühl-Strohmenger, Wilfried (Hg.) (2012): Handbuch Informationskompetenz. Berlin/Boston: de Gruyter.